Melanargia, 6 (2): 25-26 Leverkusen, 1.10.1994

Zwei für unser Arbeitsgebiet bemerkenswerte Microlepidopterenarten aus der Nordeifel: *Orophia sordidella* (HÜBNER, 1799) und *Ochromolopis ictella* (HÜBNER, [1813]) (Lep., Oecophoridae et Epermeniidae)

von Willy Biesenbaum, Feldstr. 69, D-42555 Velbert-Langenberg

Zusammenfassung: Von zwei im Arbeitsgebiet bisher selten beobachteten Kleinschmetterlingsarten - *Orophia sordidella* (HÜBNER, 1799) und *Ochromolopis ictella* (HÜBNER, [1813]) - werden weitere Funde gemeldet. *O. ictella* wurde bisher nur vor 1881 am Mittelrhein gefunden.

Summary: Further findings of two Microlepidoptera species which have so far only been rarely observed in our working area - *Orophia sordidella* (HÜBNER, 1799) *and Ochromolopis ictella* (HÜBNER, [1813]). Until now *O. ictella* has only been found in the middle Rhine region before 1881.

Bei der Untersuchung der Microlepidopterenfauna der Nordeifel fand ich in den letzten Jahren im NSG Kuttenberg bei Bad Münstereifel-Iversheim zwei Arten, die schon vor einer generellen Zusammenfassung der dort gefundenen Arten einer Veröffentlichung wert sind.

Orophia sordidella (HÜBNER, 1799) (Tafel IV, Abb. 1, Spannweite: 14 mm)
Diese Art konnte ich im NSG Kuttenberg am 4.8.1979, 1.8.1981 und am 7.7.1992 in mehreren Exemplaren nachweisen. Weitere Funde aus unserem Arbeitsgebiet sind nur bekannt von:

Bornhofen/Mittelrhein 15.7.1972 1 F. leg. et coll. BIESENBAUM
Koppelstein/Oberlahnstein 26.6.1957 1 F. leg GROSS, in der Landessammlung rheinisch-westfälischer Lepidopterologen im LÖBBECKE-Museum Düsseldorf

Die Raupen leben an Esparsette (*Onobrychis viccifolia*) und wahrscheinlich auch an Echtem Wundklee (*Anthyllis vulneraria*), beides Pflanzenarten, die im Gebiet des Kuttenberges zu finden sind. Die Art ist auch in Belgien und den Niederlanden (Prov. Limburg) gefunden worden.

Ochromolopis ictella (HÜBNER, [1813]) (Tafel IV, Abb. 2, Spannweite: 12 mm)
JÄCKH (1942) erwähnt in seiner Microlepidopterenfauna des rechtsseitigen Mittelrheintales einen Fund von FUCHS von Bornich von vor 1881. Dies war meines Wissens der bisher einzige Nachweis aus unserem Arbeitsgebiet. Ich fand *O. ictella* am 1.8.1981 und am 25.5.1987 in einigen Exemplaren im NSG Kuttenberg bei Bad Münstereifel-Iversheim sowie am 17.6.1994 im Urfttal bei Nettersheim.

Die Art kommt an Leinblatt (*Thesium*)-Arten vor. Nach SCHUMACHER (1977) ist das Wiesen-Leinblatt (*Thesium pyrenaicum*) im Untersuchungsgebiet anzutreffen.

An dieser Stelle möchte ich erwähnen, daß derartige wichtige faunistische Funde nicht möglich wären ohne die gute Zusammenarbeit mit der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Euskirchen. Denn für solche Untersuchungen in Naturschutzgebieten ist eine Ausnahmegenehmigung notwendig, die mir auch dankenwerterweise von der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Euskirchen erteilt wurde.

Literatur:

Fuchs, A. (1881): Microlepidopteren des Rheingaues. — Stettin.ent.Ztg., **42**, 451-470, Stettin

GAEDIKE, E. (1966): Die Genitalien der europäischen Epermeniidae (Lep., Epermeniidae) — Beitr.Entom., **16**: 633-692, Eberswalde

JÄCKH, E. (1942): Die Microlepidopteren-Fauna des rechtsseitigen Mittelrheintales nebst Beschreibung von *Borkhausenia magnatella* spec. nov. (Lep., Gelechiidae) — Z.Wien.Ent.Ver., **27**: 233, Wien

PALM, E. (1989): Nordeuropas Prydvinger (Lepidoptera: Oecophoridae) - med sæligt henblik på den danske fauna — Danmarks Dyreliv, **4**: 28-29, København

SCHUMACHER, W. (1977): Flora und Vegetation der Sötenicher Kalkmulde (Eifel) — Decheniana-Beih., **19**, Bonn

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Biesenbaum Willy

Artikel/Article: Zwei für unser Arbeitsgebiet bemerkenswerte Microlepidopterenarten aus der Nordeifel: Orophia sordidella (Hübner, 1799) und Ochromolopis ictella (Hübner, [1813]) (Lep., Oecophoridae et Epermeniidae) 25-26